

# **SATZUNG**

## **über die Bestellung von Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juni 2015 (Amtsbl. I S. 376) und des § 19 Abs. 5 des Gesetzes Nr. 1541 zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Saarland (Saarländisches Behindertengleichstellungsgesetz–SBGG) vom 26. November 2003 (Amtsbl. S. 2987), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juli 2015 (Amtsbl. I S. 632), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 8. Juni 2016 nachstehende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Ehrenamtliche Tätigkeit**

Die Stadt Dillingen/Saar bestellt zu ehrenamtlicher Tätigkeit eine/n oder mehrere Beauftragte/n für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

### **§ 2**

#### **Bestellungsberechtigter**

Der Stadtrat entscheidet über die Bestellung und Abberufung der/des Beauftragte/n für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

### **§ 3**

#### **Amtszeit**

Die/Der Beauftragte/n für die Belange von Menschen mit Behinderungen werden/wird für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates bestellt. § 31 Abs. 1 Satz 2 KSVG gilt entsprechend.

## **§ 4**

### **Berichtspflicht**

Die/Der Beauftragte/n für die Belange von Menschen mit Behinderungen sind/ist verpflichtet, dem Stadtrat jährlich schriftlich über ihre/seine Tätigkeit zu berichten.

## **§ 5**

### **Saarländisches Behindertengleichstellungsgesetz (SBGG)**

Im Übrigen gilt §19 SBGG.

## **§ 6**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dillingen/Saar, den 8. Juni 2016

Der Bürgermeister  
der Stadt Dillingen/Saar